Informations- und Anmeldeunterlagen zur berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur

Deeskalationstrainer*in Gewalt und Rassismus der Gewalt Akademie Villigst

(zertifizierte Ausbildung)

Ausbildungsgruppe Hannover 2018

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit
Ferdinandstr 7
30175 Hannover
Telefon: 0511 – 53078146
Fax: 0511 – 53078144
info@kej-hannover.de

Die Auseinandersetzung mit rassistischen und diskriminierenden Strukturen und Verhaltensweisen sind in einer demokratischen Gesellschaft zeitlos unabdingbar um rassistische Tendenzen entlarven und ihnen wirksam entgegentreten zu können. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der heutigen Migrationsbewegungen sind wir als Gesellschaft permanent aufgefordert, unsere demokratischen Werte zu festigen und unsere eigenen Verhaltensweisen zu überprüfen.

Das Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V. (KEJ) bietet in Hannover in Kooperation mit der Gewalt Akademie Villigst (GAV) und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. (VNB) eine berufsbegleitende Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainer*in an.

Die von der Gewalt Akademie Villigst zertifizierte Ausbildung qualifiziert die Teilnehmer*innen zur eigenständigen Durchführung von Trainings zur Thematisierung von Gewalt und Rassismus und zur Vermittlung konstruktiver, deeskalierender Konfliktlösungskompetenzen.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen:

Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Gewalt und Rassismus konfrontiert werden, wie z. B. pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sicherheits- und Präventionskräfte, Polizeibeamt*innen, Mitarbeiter*innen in Beratungsstellen, Flüchtlingsorganisationen etc.
Voraussetzung für die Teilnahme sind eine vierjährige berufliche oder berufsadäquate (ehrenamtliche) Praxis in der Arbeit mit Menschen zu sozialen Themen, die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Ausbildungsmodulen sowie die Bereitschaft zu Selbsterfahrung und Reflexion.

Wir bieten

eine erfahrungs- und praxisorientierte Ausbildung mit langfristiger Perspektive, Praxiserfahrungen mit kollegialen Reibungsprozessen und ein an den Kompetenzen und Bedürfnissen der Teilnehmer*-innen orientiertes Ausbildungsprogramm mit folgenden Schwerpunkten:

- Erarbeitung von Grundwissen und einer Basis zur „Einfindung“ in die Trainer*innen-Rolle
- Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphasen in fünf zweitägigen Ausbildungsgruppentreffen
- Beratung und Reflexion zur Entwicklung eines eigenen, soliden Methoden- und Praxisrepertoires und zur Erprobung und Realisierung eines eigenen, authentischen Trainingsprogramms.
- Freiräume für Autodidakten und kollegiale Beratung zur Entwicklung eigener Trainingskonzeptionen.
- Beratung und Begleitung auf dem Weg in die eigene Trainingsarbeit.
- Vermittlung von Projekt- und Seminarpartner/innen aus den Bereichen Schule, präventiver Polizei- und Justizarbeit, Jugendhilfe und Bildungsarbeit
- Qualifikation um als Multiplikatoren*innen im eigenen Arbeitsfeld Mitarbeiter*innen zu schulen.

Struktur der Ausbildung

Terminlich festgelegte Module:

- **Start: Dinner für Trainer*innen** im Haus Villigst in Schwerte: Kennenlernen, Einführung in das Ausbildungsvorhaben und Informationen (Teilnahme ist nicht Vorrausetzung für die Ausbildung.)
- Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphase mit **fünf zweitägigen regionalen Gruppentreffen** (und autodidaktisch orientierten Lernprozessen in Regie der jeweiligen Ausbildungsgruppe)
- Z**wei (zweitägige) öffentliche Lehrtrainings** mit Lehrtrainer*innen der G A V
- Z**wei (zweitägige) öffentliche, themenbezogene Fremdtrainings** bei jeweils unterschiedlichen Partner/Trainingsinitiativen der Gewalt Akademie Villigst zur Horizonterweiterung
- **Abschluss: Dinner für Trainer*innen** Reflexion der Ausbildung, Zertifizierung zu Trainer*innen und Einführung der neuen Teilnehmer*innen in das nächste Ausbildungsvorhaben.

Eigenständige bzw. in Abstimmung mit der Ausbildungsgruppe organisierte Ausbildungsanteile:

- Studientage, kollegiale Beratung, Entwicklung und Reflexion einer eigenen Trainingskonzeption
- Entwicklung und Realisierung eigener Deeskalationstrainings zu den Themenfeldern Gewalt, Rassismus, konstruktive Konfliktbearbeitung und Soziales Lernen.
- Entwicklung und schriftliche Fixierung einer eigenen, mindestens zweitägigen Trainingskonzeption (8 UE/Tag) in den Themenfeldern Gewalt, Rassismus, konstruktive Konfliktbearbeitung oder Soziales Lernen.
- Realisierung eines eigenen zweitägigen Trainings mit dokumentierter kollegialer Begleitung, Reflexion und Auswertung durch zwei Mentor*innen der Gewalt Akademie Villigst.
- Entwicklung und schriftliche Fixierung der eigenen Vorstellung (Selbstdarstellung) im Verzeichnis und auf der Homepage der Trainer*innen der Gewalt Akademie Villigst.

Termine

Informationsveranstaltungen für Interessierte:
Donnerstag, 14.06.2018, jeweils 17.00 Uhr
KEJ e. V., Ferdinandstr. 7, 30175 Hannover
Um eine Anmeldung unter info@kej-hannover.de wird gebeten.

Ausbildungstermine:
Fr. 14.09. und Sa. 15.09.2018: Ausbildungsgruppentreffen
Fr. 19.10. und Sa. 20.10.2018: Ausbildungsgruppentreffen
Fr. 09.11. und Sa. 10.11.2018: Lehrtraining 1
Fr. 07.12. und Sa. 08.12.2018: Ausbildungsgruppentreffen
Fr. 11.01. und Sa. 12.01.2019: Fremdtraining 1 Mobbing
Fr. 08.02. und Sa. 09.02.2019: Ausbildungsgruppentreffen
Fr. 01.03. und Sa. 02.03.2019: Fremdtraining 2 / Traumapädagogik
Fr. 05.04. und Sa. 06.04.2019: Lehrtraining 2
Fr. 10.05. und Sa. 11.05.2019: Ausbildungsgruppentreffen

Ausbildungsort:

Werk-statt-Schule Hannover e.V., Roschersburg 2+4, 30657 Hannover

Ausbildungsteam:

Holger Himstedt, Lehrtrainer der Gewalt Akademie Villigst
Ulrike Polke, KEJ e. V., Diplom-Sozialpädagogin, Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst

Kosten:

Grundbeitrag für Teilnahme an der Ausbildung: 950,00 €
Darin enthalten sind die Kosten für fünf Ausbildungsgruppentreffen und zwei zweitätige Lehrtrainings (Termine s. o.) Seminarunterlagen und Beratung durch Moderator/innen der Gewalt Akademie. Eine ggfs. notwendige Übernachtung am Ausbildungsort sowie Verpflegungskosten sind im Kursbeitrag nicht enthalten.

Kosten für zweitägige Fremdtrainings: 195,00 € je Seminartermin (s. o.)
ermäßigter Beitrag für Teilnehmer/innen der Ausbildung: 130,00 €
Für die Zertifizierung der Ausbildung ist die Teilnahme müssen zwei von der GAV anerkannte Fremdtrainings besucht werden.
Eine anteilige Finanzierung über die Bildungsprämie kann beantragt werden.

Anmeldung, Informationen und Kontakt zum Lehrtrainer*innenteam:

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte das angehängte Anmeldeformular einen kurzen Lebenslauf sowie eine kurze Darstellung zur Motivation zur Teilnahme an der Ausbildung an:

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V. (KEJ)
Anke Olbrischewski
Ferdinandstr 7, 30175 Hannover
Tel. 0511-53078146
Fax 0511 - 53078144
olbrischewski@vej.de

Weitere Informationen über die Angebote der Gewaltakademie Villigst finden Sie unter: www.gewaltakademie.de

Die Ausbildung wird durchgeführt in Kooperation von

KEJ Kompetenz Erlebnis Jugendarbeit

Gewaltakademie Villigst

VNB Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

Anmeldung zur berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus der Gewalt Akademie Villigst (zertifizierte Ausbildung)

Ausbildungsgruppe Hannover 2018

Hiermit melde ich mich verbindlich und unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen (s.: http://design.kej-hannover.de/wp-content/uploads/2018/01/KEJ-Geschäftsbedingungen.pdf) für folgende/n Ausbildungskurs/e an:

☐ **H18-21: Ausbildungsgruppe Hannover – 5 Ausbildungstreffen + zwei Lehrtrainings (H18-22 & H18-23)**
Termine s. o., Kosten: 950,00 €

☐ **H19-24: 1. Fremdtraining:**
Mobbing
11. und 12.01.2019 in Hannover, Kosten 195,00 €
ermäßigt für Teilnehmende an der Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer*in (H18-21): 130,00 €

☐ **H19-25: 2. Fremdtraining:**
„Ich glaub ich bin im falschen Film…" - Einführung in die Traumapädagogik
1. und 2.03.2019 in Hannover, Kosten 195,00 €
ermäßigt für Teilnehmende an der Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer*in (H18-21): 130,00 €

Name: _____

Adresse: _____

Tel.(priv.): _____ Tel.(dienstl.): _____

EMail: _____ Tel.(mobil): _____

Arbeitgeber: _____

Ggfs. abweichende Rechnungsadresse:

_____

Erklärung:
Die Kosten für die Ausbildung schließen Ausbildungsunterlagen und Lehrgangsmaterialien und die Zertifizierung durch die GAV mit ein. Bei krankheitsbedingten Ausfall können die Kurskosten nicht erstattet werden. Ich werde den Betrag nach Rechnungseingang ca. drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto des KEJ e. V. bei der Stadtsparkasse Hannover überweisen.
Ich erteile hiermit die Genehmigung, dass alle bei der Ausbildung gemachten Fotos für Darstellungen, Präsentationen und Veröffentlichungen genutzt werden können. (Wenn nicht bitte streichen)
Ich bin damit einverstanden, dass allen Teilnehmenden eine Liste mit allen Anschriften und Telefonnummern zugesendet wird (u.a. für Mitfahrgelegenheiten).

Ort, Datum, Unterschrift: _____